

Achtung:

Bei den genannten Beträgen handelt es sich um die angemeldeten Kosten, die baufachlich und förderrechtlich noch im Detail geprüft werden müssen.

Diese angemeldeten Kosten beinhalten in erheblichem Umfang immer auch nicht förderfähige Kostenanteile.

Gesamkosten	Fördermittel	407 Mio. €	250 Mio. €	Regierungs-Bezirke	
				FR, KA	S, Tü
				Anzahl	Anzahl
				12	7
				Mio. €	Mio. €
				156,620	250,036
Projekte				Reg:-	
				Bez.	
Emmendingen	Kreiskrankenhaus			F	23,540
Lahr	Ortenau-Klinikum			F	20,200
Tuttlingen	Kreis-Klinikum			F	4,400
Villingen-Schw.	Schwarzwald-Baar-Klinikum			F	5,800
Bruchsal	Fürst-Stirum-Klinik			K	12,230
Buchen	Kreis-Krankenhaus			K	10,960
Heidelberg	Krankenhaus Salem			K	12,600
Heidelberg	Thorax-Klinik			K	2,990
Karlsruhe	Diakonissen-Krankenhaus			K	8,380
Mannheim	Universitäts-Klinikum			K	3,180
Öschelbronn	Klinik			K	28,430
Sinsheim	GRL-Klinik			K	23,910
Bietigheim	Krankenhaus			S	3,086
Göppingen	Klinikum Christophsbad			S	2,800
Schwäbisch Hall	Diakonie-Klinikum			S	110,400
Schwäbisch Hall	Psychiatrie-Klinik			S	16,850
Stuttgart	Klinikum Mitte			S	65,000
Ravensburg	Krankenhaus St. Elisabeth			T	47,180
Reutlingen	Klinik Am Steinenberg			T	4,720
Planungsrate					
Göppingen	Klinik am Eichert			S	
Alternativ-Vorhaben					
Falls sich bei der Abwicklung des Bauprogramms finanzielle Spielräume eröffnen, können diese Projekte zum Zug kommen. Sollten diese Alternativprojekte in diesem Jahr aber nicht mehr gefördert werden können, genießen sie bei der Aufstellung des nächsten Jahreskrankenhausbauprogramms „höchste Priorität“.					
Heilbronn	SLK Kliniken. Am Gesundbrunnen			S	16,970
Karlsbad-Langensteinb.	Psychiatrie			K	10,966